

RHEINISCHE POST

MITTWOCH, 25. JUNI 2014

Konzert der Männerchöre mit dem Akkordeonorchester

BREYELL (ivb) Seit dem Jahr 2007 erfreuen der MGV „Liedertafel“ Breyell und der MGV „Hoffnung“ Lobberich in einer Chorgemeinschaft ihr Publikum mit Gesang. Der Innenhof des Weyer Kastell bot unlängst den wunderschönen Rahmen eines Konzertes. Hausherr Gert-Friedrich Prinz von Preußen freute sich, die heimischen Chöre wieder einmal zu Gast zu haben.

Der Innenhof war bestens gefüllt, als die Chöre „gern gehörte Melodien“, die Liedertafel-Leiter Paul Lienen ankündigte, sang. Zusätzlich war das Akkordeonorchester Bracht angereist, um das Konzert zu ergänzen. Zu Beginn verkündete die Chorgemeinschaft „Wir machen Musik“, ging auf „Diplomatenjagd frei nach Reinhard Mey und schmetterte „Über sieben Brücken musst du geh'n“ von Karat/Peter Maffey. Das Publikum schnippte mit den Fingern, klatschte mit und

textsichere Besucher sangen laut-
hals mit. Da ging mit Dirigent
Heinz-Leo Inderhees glatt das Tem-
perament durch, der mit Begeiste-
rung den Taktstock schwang. Am
Klavier begleitete Friedhelm Hom-
mes die Chorgemeinschaft Spates-
tens bei Udo Jürgens' Lied „Mit 66
Jahren“, waren die Zuhörer nicht
mehr zu halten.

Das Akkordeonorchester legte los
mit einem bunten Melodiencock-
tail, der die Zuhörer von Besame
mucho über Espanana und der
„Western Fantasy“ in das New York
von Udo Jürgens entführte, bevor
sich das Brachter Akkordeonorches-
ter mit „Danke schön“ verabschie-
dete. Doch so einfach entließ das
Publikum weder die Chorgemein-
schaft noch das Akkordeonorches-
ter. Sie alle durften erst nach einer
Zugabe die Bühne verlassen und
den Schatten des alten Burggemäu-
ers genießen.